

# „Eine der schönsten Schulen der Region“

Grundstein für die Erweiterung der Haupt- und Realschule in Westerholt ist gelegt

Insgesamt liegen die Kosten für den Aus- und Umbau bei rund 3,5 Millionen Euro.

Westerholt/hä - „Wenn unsere Schule fertig sein wird, werde ich mit Fug und Recht sagen können, es ist eine der schönsten Schulen in der Region“, sagte am Freitag der Rektor der Haupt- und Realschule Westerholt während einer Feierstunde zur Grundsteinlegung für die Erweiterung der Schule zur Verbesserung des Ganztags-schulangebotes.

Den Grundstein legte Landrat Henning Schultz: „Für mich ist heute wieder ein schöner Tag.“ In den Landkreis Wittmund fließen derzeit sieben Millionen Euro Fördermittel in sechs Schulbauprojekte. Für ein siebentes Projekt seien die Anträge gestellt. „Ich danke in diesem Zusammenhang ganz besonders unserem Landtagsabgeordneten Hermann Dinkla. Er ist ein guter Botschafter des Landkreises Wittmund in Hannover.“ Habe die Antragsflut der vergangenen Jahre zwar dazu geführt, dass die Höhe der Fördermittel zurückgefahren werden musste, so nehme man die Gelder dennoch gerne mit.

Das Gesamtvolumen für den Aus- und Umbau der Haupt- und Realschule Westerholt belaufe sich auf rund 3,5 Millionen Euro. „Statt ursprünglich vorgesehener 357 000 Euro muss der Schulträger jetzt 1,1 Millionen Euro einbringen.“ Die Zuwendung aus dem Investitionsprogramm des Bundes, verteilt über die Länder, beträgt 2,342 Millionen Euro.

„Dies ist nicht nur eine gute Investition in die Bildung, sondern auch in die Bauwirtschaft der Region“, waren sich



Der Wittmunder Landrat Henning Schultz legte am Freitag den Grundstein für die Schulerweiterung.

FOTOS: HÄNDEL

Landrat Henning Schultz, Rektor Fokko Saathoff und Landtagsabgeordneter Hermann Dinkla einig. „Ich bin stolz auf diese Schule“, sagte auch Samtgemeindebürgermeister Gerhard Dirks. Die Samtgemeinde habe die Schule bisher unterstützt und werde dies seitens des Rates und der Verwaltung auch weiterhin

tun. Seinen persönlichen Dank richtete Dirks in diesem Zusammenhang an Schulleiter Fokko Saathoff: „Sie haben als Essener sehr viel für Holtriem getan.“

„Bund, Land und Landkreise liefern das Material - Lehrkräfte legen den Grundstock zur Karriere der Kinder“, sagte Hermann Dinkla und lobte das Engagement des gesamten Lehrerkollegiums, dem er 20 weitere Lehrerstunden für den Ganztagsbetrieb zusagte. Außerdem werde er sich dafür



Eine Großbaustelle ist zurzeit das Gelände zwischen ehemaligem OS- und HS-Gebäude im Schulzentrum Westerholt. Für den Ganztagsbetrieb wachsen beide Gebäude zur längsten und laut Rektor Fokko Saathoff auch „einer der schönsten Schulen in der Region“ zusammen.

einsetzen, dass Kultusminister Bernd Busemann bei der Einweihung anwesend ist. „Ich habe auch den Urheber der Ganztagschulen eingeladen, Gerhard Schröder“, sagte Fokko Saathoff und zog

das Antwortschreiben aus der Tasche. Darin lässt Schröder mitteilen, dass er die Entwicklung der Ganztagschulen verfolgen werde, aber nicht bei jeder Grundsteinlegung anwesend sein könne. „Ich werde nicht

locker lassen“, sagte Saathoff. „Vielleicht klappt es ja zur Einweihung.“ - Und vielleicht werde Kultusminister Bernd Busemann ja nicht alleine, sondern in Begleitung von Christian Wulff kommen.

## Anmeldung zum Boßeln

Osteruppant - Am Sonnabend, 3. Februar, findet ein Boßeln der Siedlergemeinschaft Osteruppant statt. Vorsitzender Horst Tränapp bittet um vorherige Anmeldung unter Telefon (04934) 804959.

## 2006 war gutes Jahr für Schäferhundeverein Hage

Hage - Eine positive Bilanz des vergangenen Jahres haben die Mitglieder des Schäferhundevereins Hage gezogen. Sie trafen sich jetzt zu ihrer Hauptversammlung. Dabei ging Vorsitzende Thea Diekmann noch einmal auf alle Aktivitäten aus dem Jahr

2006 ein. Auch Kassenwart Horst Bangel ist trotz erheblicher Investitionen mit der finanziellen Situation des Vereins zufrieden. Gleiches gilt angesichts der erlangten Ergebnisse in den jeweiligen Sparten für Zuchtwart Herbert Specht und Ausbildungs-

wart Ralf Dirks. Bei der Versammlung standen auch Wahlen von Schriftwart und Vize-Vorsitzendem auf der Tagesordnung. Diese Aufgaben wird Zuchtwart Specht mit übernehmen. Als Schriftwart wurde Alfred Aakmann neu in den Vorstand gewählt.

In ihrem Schlusswort wünschte sich die Vereinsvorsitzende ein genauso harmonisches neues Jahr wie es 2006 gewesen sei. Am 10. Februar treffen sich die Mitglieder zum gemeinsamen Boßeln und anschließendem Grünkohlessen.

**HEUTE**

**Dornum** - Der Schulausschuss Dornum tagt um 19 Uhr in der Grundschule Dornum. Thema ist der Haushaltsentwurf 2007.

**Hage** - Der Sportausschuss des Samtgemeinderates Hage wird sich um 17.30 Uhr im Rathaus mit Zuschussanträgen von Vereinen beschäftigen. Weiteres Thema ist die Sportlehrerung sowie der Haushaltsentwurf.

**Arle** - Die Arler Selbsthilfegruppe für Alkoholerkrankungen trifft sich um 20 Uhr im evangelisch-lutherischen Gemeindehaus.

---

**KONTAKT**

Richard Fransen 925-321  
Rainer Müller-Gummels 925-320

## Viele Angebote für Kinder und Fitness

Westerholt - Die Volkshochschule hat für die Außenstelle Westerholt/Holtriem wieder ein interessantes Bildungsprogramm zusammengestellt. Wie Außenstellenleiterin Rita Heyen dazu mitteilt, liegt der Schwerpunkt in diesem Semester eindeutig im Bereich Gesundheit und EDV.

Ein Großteil der Angebote richtet sich mit den Kursen wie „Powertanzen für Kinder“, „Englisch für Grundschüler“, „Powerpoint für Kinder“ und „Computerkurs für Schulkinder“ direkt an die jüngsten Holtriemer Teilnehmer. Bewährte und immer gern besuchte Kurse aus dem Fitnessbereich sind, so die Außenstellenleiterin, die Angebote „Rückenschule“, das „Nordic Walking“, „Entspannung für jedermann“, „Ausgleichsgymnastik“ und „Sport und Fitnesspower“. Auch ein Yogakurs ist wieder im Programm. Der EDV-Bereich vermittelt im Kurs „Windows - Winword 2000“ grundlegende Kenntnisse und bietet in den weiteren EDV-Kursen von der digitalen Bildbearbeitung bis hin zum Gestalten von eigenen Webseiten viele weitere interessante Möglichkeiten, erklärt Rita Heyen. Die Programmhefte liegen im Rathaus und an den bekannten Stellen aus. Weitere Programmhefte liegen in der Außenstelle Up de Gast 7 in Westerholt bereit.

## SPENDE FÜR SCHLOSSVEREIN



Über eine Spende von 500 Euro kann sich der „Kinder- und Jugendhilfeverein Schloss Großheide“ freuen. Das Geld stammt aus einer Aktion, die vor einiger Zeit im Friseursalon „Dat Haarstübchen“ in Eversmeer unter anderem zu Gunsten des Vereins stattfand und jetzt von Geschäftsinhaberin Britta Minklei an Vereinsgeschäftsführer René Meyer übergeben wurde. Es wird in den Umbau des Großheider „Schlosses“ zu einem Kinder- und Jugendheim fließen. Die Innenarbeiten in dem historischen Gebäude sind unterdessen nahezu abgeschlossen.

## Mit einfacher Farbe ist es nicht getan

Ampelanlage in Berumbur ist fertig - Warten auf Markierungsarbeiten

Berumbur/fr - Seit Anfang Januar sieht es am Awo-Spielkreis Berumbur alles danach aus, als könnte die neue Ampelanlage jeden Augenblick in Betrieb gehen. Viele Eltern, die sich im Herbst erfolgreich für die Installation der Bedarfssampel eingesetzt hatten, warten ungeduldig auf den Tag der Einweihung. Nichts passiert - der Grund ist banal: Das nasse Wetter verhindert, dass die Markierungen aufgebracht werden können. Dabei handelt es sich nicht um normale Farbe, sondern um so genanntes Heißplastik. Dieses Material kann nur bei absoluter Trockenheit aufgebracht werden. „Normalerweise bringen wir dieses Material nur in den Sommermonaten auf“, erläuterte ein Mitarbeiter des Amtes für Kreisstraßen. Die mit den Arbeiten betraute Fachfirma habe aber zugesagt, die Mar-



Die Ampelanlage ist fertig. Jetzt fehlen nur noch die richtigen Markierungen.

FOTO: SCHÖNHERR

kierungsarbeiten in Angriff zu nehmen, sobald es die Witterung einigermaßen zulasse. Zuvor kommt jedoch

eine Fräse zum Einsatz, die den „alten Zebrastreifen“ verschwinden lässt. Wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind

- dazu gehört auch die Demontage der blauen Hinweisschilder - kann die Ampelanlage in Betrieb gehen.